



## Termine

### Mitte

**Stadtbibliothek**, 10–18, Wilhelmstr. 3, Tel. 51 50 00.  
**Hauptmarkt**, 8–14, Rathausplatz.  
**Seniorencafé**, 14.30–17, Awo-Haus, Heisenbergweg 2.  
**Seniorenachmittag f. Demenzerkrankte**, 14–17, Awo-Zentrum, Meinolfstr. 4, Tel. 93 202-16.  
**JZ Kamp**, Mädchen-/Jungentag, 6–14 J., 15.30–18.30, Niedermühlkamp 43, T. 5 60 98 89.  
**Erzählcafé f. Blinde u. Sehbehinderte**, 15.00, Gaststätte Kochsiek, Arndtstr. 45.  
**Beratung rund ums Alter**, 13.30, Begegnungszentrum Kreuzstr. 19a, Tel. 1 36 80 75.

### Heepen

**Galerie Alte Vogtei**, geschl. Walter Schnathorst, Jochen Stöppler: Spurensuche, Aquarelle u. Radierungen, 7.30–16, Bezirksamt, Salzfleher Str. 13.  
**Stadtbibliothek Baumheide**, geschlossen.  
**Stadtbibliothek Heepen**, geschlossen.  
**DRK-Gymnastik für Frauen**, 15–16, DRK-Zentrum, Rüggesiek 21.  
**AWO-Freizeittreff**, 14.30, AWO-Begegnungszentrum Oldentrup, Lüneburger Str. 5, Tel. 20 67 86.  
**AWO-Spielgruppe Brake**, 14.30 bis 17.00, AWO-Treffpunkt Brake, Wefelshof 9.  
**Preisskat**, Infos: Tel. (0 52 01) 77 25, 10.00, Gartenlokal im Heeper Felde, Heeper Str. (gegenü. Radrennbahn).  
**AKI – Abenteuer Kirche**, 19.30, Ev. Gemeindehaus Brake, Glückstädter Str. 4.  
**Bielefelder Tafel**, Lebensmittelausgabe für Menschen in besonderen Notlagen, 11.30 bis 14.00, Rabenhof 22.

### Stieghorst

**Stadtbibliothek Stieghorst**, geschlossen, Am Wortkamp 3, Tel. 51-29 34.  
**Sommerferienangebot**, 6–11 J. (keine Anmeldung erforderlich!), 10.00 bis 12.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.  
**Café Kunz**, 15.00 bis 17.00, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 276b, Tel. 801 27 83.

### Jöllenbeck

**Stadtbibliothek Jöllenbeck**, geschlossen, Amtsstraße 13, Tel. 51 66 15.  
**Sportfreunde**, offenes Sportangebot, ab 16 J., 17.00 bis 18.30, Grundschule Jöllenbeck, Sporthalle, Dreekerheide.  
**Nordic Walking**, Heimatverein Jöllenbeck, 9.00, Treff: Kleinbahnhofplatz.

### Schildesche

**Schul- und Stadtbibliothek Schildesche**, geschlossen, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.  
**Auf den Inseln, wo der Pfeffer wächst – Südseeinsel ASP**, Verant.: Spielen mit Kindern, 9.00 bis 15.00, Abenteuerspielplatz Alte Ziegelei, Apfelstr. 82.

### Dornberg

**Stadtbibliothek Dornberg**, geschlossen, Wertherstr. 436, Tel. 51-30 71.



**Großes Engagement:** Max Schröder, Nicole Illner, Marius Hütting und Annemarie Köhli (v.l.) präsentieren ein Plakat mit allen ehrenamtlichen Helfern. FOTO: KARLA LAURA KNITTER

## Nicht ohne Ehrenamtliche

25 Jahre Ferienspiele an der Verkehrsschule: Heiner Wöhning dankt Helfern

VON KARLA L. KNITTER

■ **Schildesche.** „Über 5.000 Kinder haben schon an unseren Ferienspielen teilgenommen“, erzählt Gemeindepädagoge Heiner Wöhning. Seit 25 Jahren bietet die Evangelische Jugend zusammen mit der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei ein ganz besonderes Ferienprogramm für Acht- bis Zwölfjährige an.

Bei vielen Aktionen und Spielen zum Thema Straßenverkehr sollen die Schüler gleichzeitig etwas über das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen und eine Menge Spaß haben. „Ohne die vielen ehrenamtlichen Hel-

fer und unterstützenden Institutionen wäre dieses Angebot nicht möglich“, sagt Wöhning. Deshalb nahm er das Jubiläum jetzt zum Anlass, um alle Beteiligten und früheren Teilnehmer zu einem Zusammensein auf dem Gelände der Verkehrsschule an der Apfelstraße einzuladen und sich zu bedanken.

„Als vor 25 Jahren ein Kind in unserem Gemeindegebiet verunglückte, haben wir von der Kinder- und Jugendarbeit uns gedacht, dass man mehr für die Kinder im Straßenverkehr tun muss“, erzählt Wöhning. Es entstand die Idee für ein Ferienangebot auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule. Wegen der großen Nachfrage werden seit 1995

jedes Jahr sogar zwei Durchgänge für jeweils 80 Kinder angeboten. In diesen zwei Wochen erwartet die Teilnehmer ein Verkehrsquiz, ein Verkehrssicherheitstag, eine Radfahrerschulung, aber auch eine Weserfahrt und eine Zaubershow. „Die Mischung aus Spielen und Lernen ist das Erfolgsrezept“, erklärt Wöhning.

„Ich bin seit 20 Jahren dabei“, berichtet Reinhard Zurheide. „Jedes Jahr überlegen wir von der Verkehrserziehung der Polizei uns eine andere Aktion für die Kinder“. In diesem Jahr ist das Thema Fahrradhelm an der Reihe. Die Teilnehmer der Ferienspiele führen gemeinsam mit den Polizisten eine Umfrage bei Radfahrern durch. Die sollen er-

klären, warum sie einen Fahrradhelm tragen oder darauf verzichten.

Auch Sabrina Isringhausen unterstützt die Ferienspiele seit vielen Jahren als ehrenamtliche Helferin. „Ich habe als Kind selbst teilgenommen und bin geblieben“, erzählt die 21-Jährige. Neben den ehrenamtlichen Helfern und den Kooperationspartnern der Verkehrssicherheitsberatung dankte Wöhning auch dem ACE, ADAC, dem Amt für Verkehr, der Berufsfeuerwehr, der Johanniter-Unfall-Hilfe, Mobil, Raddesign, der Rettungshundstaffel des ASB, dem Seekrug am Obersee, THW, der Verkehrswacht und Zweirad Holzkämpfer für ihre Unterstützung.

## Mozart im Rosenhaus

Klassikabend mit Sängerin Inka Noack und Pianistin Irine Gorgadze

VON STEFANIE GRUBE

■ **Niederdornberg-Deppendorf.** Arien und Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart standen auf dem Programm des vierten Konzertabends im gläsernen Rosenhaus des Familienbetriebs Rosen Steffen. Mit dem Stück „Ridente la calma“, komponiert 1775 vom jungen Mozart, beginnt die Mezzosopranistin Inka Noack in rosengeschmückter Umgebung den Abend. Einflüßmal am Flügel wird sie von der georgischen Pianistin Irine Gorgadze begleitet.

Zwischen den Liedteilen des Abends erzählt Noack kleine Anekdoten aus Mozarts Komponistenleben. So sträubte sich Kaiser Joseph II. zunächst, „Die Hochzeit des Figaro“, die Oper war für seinen Geschmack zu rebellisch. Etwas später überlegt es sich der Herrscher und Kunstliebhaber Joseph und lässt Mozart 1785 vorspielen – unter der Voraussetzung „das Anstand und Sitte nicht verletzt werden“. Eine Kostprobe aus der rebellischen Oper gibt Noack mit den Cherubino-Arien „Non so più cosa son, cosa faccio“ und „Voi che sapete“. Großer Applaus von den rund 100 Zuhörern. In der Pause gibt es stilecht Mozartkugeln. Das passende Gläschen Wein schenkt Rosengärtnererchef Joachim Steffen dazu ein.

Im zweiten Teil des Abends geht es genussvoll mit der Phantasie in d-Moll und dem Lied „Das Veilchen“ mit einem Text von Johann Wolfgang Goethe

weiter. Das Finale bildet die Arie der Dorabella „Smania implacabile“ aus der Oper Così fan tutte.“ Die jüngsten Zuhörer Henry Nolden-Tempke (10) und Hannah Steffen (10) sind begeistert von dem rund einstündigen Vortrag, auch wenn sie sonst eher Usher oder Shakira in der Freizeit hören. „Ich habe eine Zeit lang viel Mozart gehört“, sagt Henry, der auch selbst Klarinette spielt. Auch Inka Noack ist mit dem Abend zufrieden: „Ich nehme mir viel Zeit für ein Programm, da kommt es schon mal vor, dass

ich durch intensives Beschäftigen nur noch wienerisch rede“, sagt Noack.

Die gebürtige Stuttgarterin Noack absolvierte ihre klassische Gesangsausbildung am Hamburger Konservatorium. Als Sängerin und Schauspielerin war sie an Bühnen in Hamburg, Freiburg und Bielefeld tätig. Außerdem arbeitet sie als selbständige Webdesignerin für die Deutsche Grammophon Gesellschaft und hat unter anderem Internetauftritte für Künstler wie Anna Netrebko, Plácido Domingo und Anne-Sophie Mutter gestaltet.



**Freundinnen der Klassik:** Harmonieren zusammen im Rosenhaus Steffen mit neuem Mozart-Programm, Inka Noack singt und Irine Gorgadze (v. l.) begleitet gekonnt am Klavier. FOTO: STEFANIE GRUBE

## Stimmen für Deppendorf

■ **Niederdornberg-Deppendorf** (syl). Noch bis Freitag, 12. August, können Internet-Nutzer ihr Votum abgeben – für Deppendorf. Der Stadtteil wird in der Reihe „NRWs lustige Ortsnamen“ vorgestellt. Zu sehen ist

der Videofilm, der unter anderem an der Wassermühle und der alten Schule gedreht wurde, im Internet unter: WDR Fernsehen „Daheim & unterwegs“. Beim Anklicken eines Buttons wird die Stimme gezählt.

## Vier Schimmel ziehen die Hochzeitskutsche

Bezirksamtsleiter Gerhard Holtmann hat geheiratet

■ **Jöllenbeck** (syl). Für staunende Blicke sorgte ein stattlicher Vierspänner, der den Weg zum Heimathaus einschlug. Im historischen und festlich geschmückten Landauer saßen Bezirksamtsleiter Gerhard Holtmann (62) und seine Lebensgefährtin Annemarie Imrecke (59). Als stilvolle Kulisse hatte sich Holtmann das Fachwerkhäuschen in Sichtweite seines Arbeitsplatzes als Ort für die Trauung ausgesucht.

Bevor der Standesbeamte Andreas Versteffen jedoch mit der Zeremonie beginnen konnte, gab es noch eine Überraschung. Über 100 Ferienspieler kamen von der nahe gelegenen Hauptschule, um dem Paar Glück zu wünschen. Die Mitarbeiter Johannes Kassner und Günter Schneider hatten die Aktion organisiert. Der Amtsleiter versprach: „Ihr bekommt noch Süßigkeiten.“ Doch vorher hatte

er noch eine wichtige Aufgabe. Nach zwölfjähriger Partnerschaft fehlte nun nur noch das Ja-Wort, um den Ehebund zu besiegeln. Für beide ist es die zweite Ehe. Das Paar hat zusammen drei Töchter und vier Enkelkinder.

Neben Verwandten, Jägern, benachbarten Landwirten und Freunden, kam auch der Heimatvereinsvorsitzende Hans-Heinrich Klußmann zur Trauung. „Ich finde es gut, dass hier geheiratet werden kann. Der Heimatverein hat viel getan, um die Räume zu verschönern.“

Nach einem Umtrunk mit etwa 50 Gästen, dirigierte Kutischer Manfred Buddenberg seine Schimmel Delphie, Alexis, Luna und Stan mit den frisch Vermählten noch einmal durch die Amtsstraße, um dann in Richtung Schildesche zu traben. Gespeist wurde im bayerischen Landhaus.



**Stilvoll:** Vor der Trauung stellten sich Annemarie Imrecke und Gerhard Holtmann mit den Enkeln Johanna (5) und Carlo (3) an der Kutsche für das Foto auf. FOTO: SYLVIA TETMEYER

## Armin Steckert wird heute 80

Modellbaumeister bildet seit 46 Jahren aus

■ **Kammerratsheide.** Modellbaumeister Armin Steckert feiert am heutigen Dienstag, 9. August, seinen 80. Geburtstag. Er führt seinen Sohn zusammen mit Sohn Horst in der Kammerratsheide. Seit 1965 bildete er dort mehr als 30 Lehrlinge aus. Viele wurden als Kammer-, Landes- und Bundessieger ausgezeichnet. Für sein Engagement und seine Mitarbeit im Prüfungsausschuss der Bielefelder Modellbauer-Innung erhielt er 2003 das Bundesverdienstkreuz. Durch tägliches Schwimmen ab



80 Jahre: Armin Steckert.

6 Uhr im Wiesenbad, durch Fahrradfahren und Gymnastik hält sich der Jubilar fit.

## Kostenloses Fitnessstraining

■ **Stieghorst.** Der Sportverein „Gesund durch Bewegung“ bietet mit dem Gesundheitszentrum t an der Schneidemühler Straße 10 bis 6. September ein kostenloses Fitnessstraining an den Geräten an. Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren können dienstags und donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr unter Anleitung des Gerätetraining kennenlernen. Anmeldung T. 78 44 017.

## Spaziergang am „Bockschatzhof“

■ **Heepen.** Der Heimat- und Geschichtsverein Heepen lädt am Dienstag, 9. August, zu einer leichten Wanderung am Bockschatzhof in Brackwede ein. Treffen ist um 13.30 Uhr in Hasselbrock. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, die gemeinsam zum Hallenbad Brackwede fahren. Ab da beginnt die Wanderung. Einkehr ist im „Café am Kirchenplatz“ Brackwede.

## SPD Stieghorst im NW-Druckhaus

■ **Stieghorst/Sennestadt.** Sie kommen per Internet, Telefon, Fax, per Brief oder vom Notizblock eines Reporters – die über 30.000 Meldungen, Erklärungen, Kommentare, Meinungen. Sie kommen von Agenturen, Korrespondenten, Reportern, Bürgern. Sie werden gelesen, bewertet, sortiert, an die zuständigen Ressorts verteilt. Sie werden bearbeitet, teils gebildet und in Redaktionskonferenzen zusammengestellt – dies erfahren jetzt die Mitglieder der Stieghorster SPD (nicht, wie irrtümlich berichtet, der CDU) bei einer Führung durch das NW-Druckhaus.

Dort begeisterte die Besucher vor allem die moderne technische Ausstattung. Die vor wenigen Wochen bei Küster-Pressdruck in Betrieb genommene neue Druckmaschine wirft alle zwei Sekunden eine fertige Zeitung aus. Ab Mitternacht sind dann die Zeitungen unterwegs zu den Zustellern, damit sie morgens pünktlich in den Briefkästen der Abonnenten liegen.